



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

2. April 2024

Homepage, Verkehr

### **Fahrplananpassung zum 14. April bei ESWE Verkehr**

Die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH passt zum Sonntag, 14. April, ihren Fahrplan an. Es kommt zu signifikanten Änderungen im Abendverkehr sowie an Sonn- und Feiertagen. Wiesbadens Mobilitätsdienstleister reagiert mit den Neuerungen in einer weiteren Stufe auf die städtische Haushaltslage und die eingeforderten Sparmaßnahmen bei ESWE Verkehr. Einschränkungen beim Angebot im Linienverkehr ließen sich nicht vermeiden.

Der neue Fahrplan ist gegenüber dem alten erkennbar reduziert, aber durch sinnvolle Kompensationen und bedarfsgerechte Umstrukturierungen wird weiterhin ein dichtes Angebot für die Fahrgäste gehalten. „Aufgrund des von der Stadt vorgegebenen Finanzrahmens müssen wir leider auch beim Verkehrsangebot sparen. Wir haben steigende Kosten wie andere Unternehmen auch und können bei einer städtischen Bezuschussung auf Vorjahresniveau nicht mehr dieselbe Menge Fahrplan anbieten. ESWE Verkehr hat aber alles dafür getan, um die Folgen für die Fahrgäste auf ein verträgliches Maß zu beschränken“, sagt Marion Hebding, Geschäftsführerin von ESWE Verkehr. „Dennoch stellt sich für die Zukunft die Frage, wie der ÖPNV in Wiesbaden aufgestellt sein soll und was sich die Stadt leisten kann und will.“

Wichtiges Ziel des neuen Fahrplans: Besonders für die großen Fahrgastgruppen der Schüler und Berufspendler sollten sich die Auswirkungen in Grenzen halten. Diese waren in der Vergangenheit häufig stark von Reduzierungen im Fahrplanangebot betroffen. „Wir haben nach Nachfrage entschieden. Deshalb haben wir weniger frequentierte Fahrten in

Neben- und Randzeiten eher eingeschränkt, weil sich dort die bisherige Dichte nicht mehr rechtfertigen lässt. Letztlich erfinden wir das Rad nicht neu, weil die Kompensationen wie beispielsweise Nightliner-Fahrten und Anschlüsse bekannt und bewährt sind. Wir bieten genügend Alternativen an. Fahrgäste sollten sich jedoch vorab gut informieren“, betont Holger Flemming, Leiter Fahrbetrieb und Steuerung bei ESWE Verkehr.

Um die entfallenden Fahrten adäquat auszugleichen und ein zur Nachfrage passgenaues Angebot zu bieten, werden beispielsweise zusätzliche Fahrten der Nightliner-Busse im Abend- und Nachtverkehr stattfinden.

Was ändert sich konkret am Fahrplan?

Der tägliche Abendverkehr wurde in den späten Stunden umstrukturiert. Die Linien des Tagnetzes enden nunmehr grundsätzlich gegen 23 Uhr (bisher 0.30 Uhr). Aber auch in der Nacht bleiben Fahrten möglich. So gibt es vereinzelt Fahrten auf Linien des Tagnetzes auch nach 23 Uhr. Die Linien 6, 9, 28, 33 und 39 sind von Kürzungen nicht betroffen.

Die Nightliner-Linien, die aus dem Stadtzentrum heraus sternförmig in Wiesbadens Vororte fahren, werden ergänzt. Dadurch wird der Wegfall von Abendfahrten anderer Linien ausgeglichen.

Eine Abfahrt erfolgt zusätzlich gegen 23 Uhr aus der Innenstadt in die Ortsbezirke (teilweise werden Linien des Tagnetzes auf die Nachtlinien übergeleitet). Die bereits bekannte Abfahrt um 00:30 Uhr aus der Innenstadt in die Ortsbezirke bleibt bestehen. In die Gegenrichtung aus den Vororten in die Innenstadt ist die telefonische Bestellung von Rückfahrten möglich. Die Innenstadt-Nachtlinie N13 erhält ebenfalls zusätzliche Fahrten ab circa 23 Uhr und die Linie 22 einen auf den Abendverkehr angepassten Fahrplan zwischen Naurod und Niedernhausen.

Das Angebot an Sonn- und Feiertagen deckt sich im Abendverkehr mit dem der anderen Tage. Der reguläre Frühverkehr beginnt um 6.30 Uhr. Vorher wird eine zusätzliche Abfahrt der Nachtlinien um 5 Uhr angeboten. Die Rückfahrten von den bekannten Endstellen erfolgen planmäßig (ohne telefonische Vorbestellung) und erreichen das Stadtzentrum um circa 6.30 Uhr. Insgesamt besteht in der Nacht von Samstag auf Sonntag dadurch ein durchgängiges Busangebot von 23 bis 6.30 Uhr im 90-Minuten-Takt. Die Innenstadt-Nachtlinie N13 erhält ebenfalls zusätzliche Fahrten zwischen circa 4 und 6.30 Uhr.

Beim Tagverkehr an Sonn- und Feiertagen werden alle Linien zwischen circa 11.30 und 20 Uhr nunmehr in einem Halbstundentakt bedient. Ausnahmen bilden die Linien 3 und 48, die im Stundentakt fahren. Die Anschlüsse aus dem Früh- bzw. Abendbereich an Sonntagen bleiben den Tag über erhalten: Hauptbahnhof, Platz der Deutschen Einheit, Luisenplatz, Dernsches Gelände, Wilhelmstraße. Zwischen 6.30 und 11.30 Uhr sowie zwischen 20 und 23 Uhr verkehren die Linien nahezu unverändert. Die Linien 6, 9, 28, 33 und 39 sind von Änderungen gar nicht betroffen.

Weitere Neuerungen:

Linie 15 (Gräselberg – Erbenheim – Nordenstadt / Wallau – Delkenheim)

An der Haltestelle „Westring“ beginnende Fahrten bedienen zusätzlich die Haltestelle „Westring“ in der Pommernstraße.

Am Sonntag verkehrt die Linie 15 im Zeitraum 11.30 Uhr bis 20 Uhr nicht mehr bis nach Delkenheim, sondern endet in Nordenstadt, Haltestelle „Konrad-Zuse-Straße“. Für Fahrtwünsche von/nach Delkenheim wird eine Umsteigeverbindung mit der Linie 48 angeboten (Haltestelle „Stolberger Straße“).

Linie 16 (Naurod – Rambach – Hauptbahnhof – Südfriedhof)

Alle Fahrten der Linie 16, die in Naurod beginnen/enden, werden von/zur Haltestelle „Naurod Schule“ geführt.

Linie 48 (Wiesbaden Nordenstadt – Wallau – Delkenheim – Hochheim)

Am Sonntag verkehren im Zeitraum 11.30 Uhr bis 20 Uhr zusätzliche Fahrten von Nordenstadt, Haltestelle „Stolberger Straße“ nach Delkenheim, Haltestelle „Rosenheimer Straße“. Sie übernehmen den ursprünglichen Fahrtabschnitt der Linie 15 Nordenstadt – Delkenheim.

An der Haltestelle „Stolberger Straße“ besteht eine Umsteigemöglichkeit von/auf die Linie 15. Die Fahrten der Linie 48 zwischen Wiesbaden und Hochheim verlaufen in diesem Zeitraum über die Autobahn und nicht über Nordenstadt und Wallau.

Linie 49 (Bierstadt – Südfriedhof – Hauptbahnhof – Dr.-H.-Schmidt-Kliniken).

Der Start-/Endpunkt der Linie 49 an der HSK wird verlegt. Alle Fahrten beginnen und enden nun an der neuen Haltestelle „Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken“ direkt vor dem Haupteingang des Neubaus.

Alle Fahrplanauskünfte sind ebenfalls im interaktiven Liniennetzplan auf [www.netzplan-wiesbaden.de](http://www.netzplan-wiesbaden.de) verfügbar und auch auf den dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen an den Haltestellen dargestellt. Das ESWE-Verkehr-Servicetelefon ist von Montag bis

Freitag zwischen 7 und 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 15 Uhr unter der Rufnummer (0611) 45022450 erreichbar. Fahrplan- und Tarifinformationen sind ebenfalls über die Hotline des Rhein-Main-Verkehrsverbunds erhältlich und das täglich rund um die Uhr unter der Nummer (069) 24248024.

+++